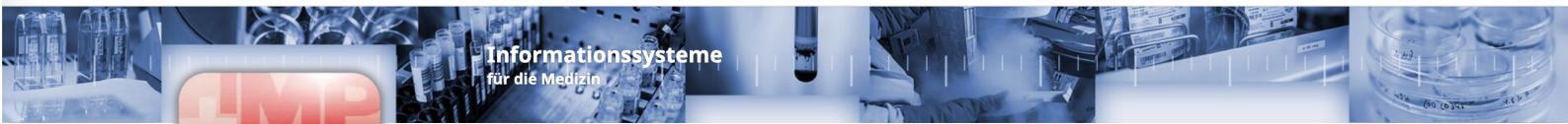


## Produktinformation



Informationssysteme  
für die Medizin

# IMP::Hygiene

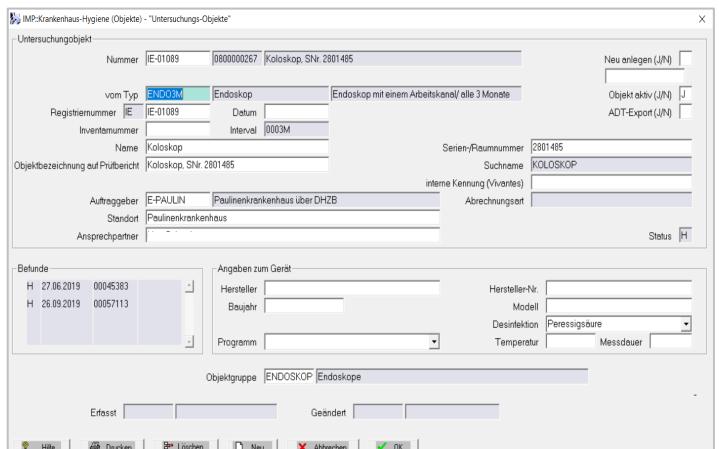
## Keime haben keine Chance unentdeckt zu bleiben

IMP::Hygiene verwaltet alle Untersuchungsobjekte für die Umwelt- und Krankenhaushygiene und deren Eigenschaften. Alle zu überwachenden Geräte und Entnahmestellen werden als Objekte definiert. Zu den Objekten können relevante Eigenschaften, wie Registrier- und Seriennummer und die Bezeichnung für den Prüfbericht sowie administrative Daten, wie Hersteller, Baujahr und Informationen zu Desinfektionslösungen u.a. hinterlegt werden.

Alle hier angegebenen Daten stehen für die Erstellung der Prüfberichte zur Verfügung. Nicht mehr verwendete Objekte können deaktiviert und damit aus der Überwachung genommen werden.

Den Untersuchungsobjekten sind Objekttypen zugeordnet, in denen die für diese Objekte einheitlichen zeitlichen Prüfintervalle festgelegt und die Messprogramme sowie die durchzuführenden Untersuchungen hinterlegt werden.

Die Einsicht in die Überwachung der Termine erfolgt über eine tabellarische Darstellung der Objekte mit farblicher Kennzeichnung, so dass jederzeit eine Übersicht über den aktuellen Status der Hygieneuntersuchungen besteht. Details können auf Knopfdruck gezielt angesehen werden. Die Aufbereitung der Übersichten erfolgt über verschiedene Suchkriterien - unter anderem nach Fälligkeit der nächsten Prüfung in einem Zeitintervall.



Der letzte Prüfbericht eines Objektes oder einer Entnahmestelle ist über die Ansicht direkt zusätzlich aufrufbar. Eine kumulative Darstellung der gesamten Berichtshistorie ist ebenfalls möglich. Die selektierte Suche nach auszuführenden Prüfungen kann als barcodierte Liste ausgegeben werden.

Eine Auftragsanlage für die konkreten Untersuchungen erfolgt entweder per Knopfdruck aus der Übersicht heraus oder über das Scannen der Barcodes der barcodierten Liste. Hierbei können die für die einzelnen Objekttypen vordefinierten Untersuchungen ergänzt oder angepasst werden und weitere Eingaben getätigten und ggf. Pflichteingaben gefordert werden.

Zur Erleichterung der Ausführung und Dokumentation der Probennahme können kontextbezogene Protokolle für die Probenahme, Versand- oder Begleitscheine erzeugt werden. Auch die notwendigen Etiketten für die Probengefäß werden automatisch bei Auftragsanlage gedruckt.

In IMP::Hygiene können mehrere Entnahmen in einem Auftrag aufgenommen und bis hin zur Erstellung der Prüfberichte und der Abrechnung der erbrachten Leistungen bearbeitet werden. Hierfür ist in IMP::Hygiene ein mikrobiologisches Laborinformationssystem integriert, das die Abarbeitung der Aufträge über die Erstellung von Arbeitslisten, Erfassung von Ergebnissen, Normwertprüfung, Markierung pathologischer Ergebnisse, die medizinische Validation und die Bereitstellung der Prüfberichte umfasst.

## Produktinformation



### Elektronisch generierte Prüfberichte – für IMP:Hygiene kein Problem

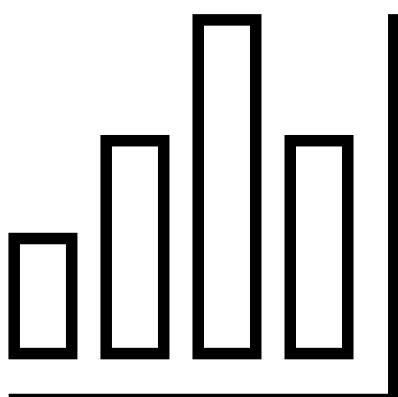
Messergebnisse können optional von Analysengeräten oder via HL7-Schnittstelle von anderen Laborinformationssystemen übernommen werden. Bezogen auf die durchzuführende Analytik können die arbeitsinternen Laborabläufe in IMP:Hygiene individuell und anwenderspezifisch festgelegt werden. Algorithmen zu automatisierten ergebnisabhängigen Nachforderungen von Untersuchungen sind frei definierbar. Alle Prozesse werden über barcodierte Etiketten zur Kennzeichnung von Primärmaterialien, Anlagemedien und Weiterverarbeitungsschritte unterstützt. Auf Grundlage hinterlegter Regeln wird eine Befundbeurteilung vorgeschlagen, die über die medizinische Validation geprüft wird und bei Bedarf erweitert oder geändert werden kann.

Die Validation als Endkontrolle erfolgt über die Darstellung der Prüfberichte und kann auch zweistufig erfolgen. Detailinformationen sind jederzeit zusätzlich abrufbar. Meldungen an Gesundheitsämter (z.B. Legionellen) werden ebenso ergebnisabhängig erzeugt.

Das Layout der Prüfberichte ist individuell gestaltbar und orientiert sich an den nachfolgend dargestellten Musterberichten.

Institut für Hygiene und Umweltmedizin	
Absender	
Auftrag	0000125 vom 01.07.2019
Abnehmer:	01.07.2019 11:51
Empfänger:	21.07.2019 10:15
Druck:	01.07.2019 11:51
Übertragung:	01.07.2019 11:51
Anschrift	BT 2111, R. 12, Zimmer 6, WB
Seiterummer:	BT 2019, R. 12, 4
Standort:	CCM: Psychiatrie
Ansprachename:	keine Angabe
Prüfbericht über über hygienisch/medizinische Prüfung von Trinkwasser	
Prüfliste:	keine Angabe
Beispiel:	keine Angabe
Hersteller:	keine Angabe
Modell:	keine Angabe
Allgemeine Angaben	
Prüfmethoden:	Andrea Witzel
Fälligkeitsdatum, Ab:	02.07.19
Filter:	100,0
Unterschriften:	WT
W50106: Wasserprobe auf Legionellen Probe 1 Kultivierung	17,5
Temperatur der Probe:	10,2
Temperatur Innenraum:	8
Reaktion:	+
W50107: Wasserprobe auf Legionellen Probe 2 Wachstum	10
Temperatur der Probe:	28,2
Temperatur Innenraum:	10,2
Reaktion:	+
Nachweis von Legionellen:	0
Gesamtbeurteilung	
Legionelle spuren nicht nachweisbar in 50 ml.	
Gesamtbeurteilung: Spezieller Indikatorparameter für Anlagen der Trinkwasser-Installation:	
Technische Maßnahmen:	keine Angabe
Legende spez:	100 RHE/100 ml

### Statistik und Abrechnung darf nicht fehlen



Auch statistische Auswertungen sind im IMP:Hygiene enthalten. Statistiken können direkt im IMP:System erstellt und die Daten können zur Auswertung im csv-Format für den Import in Excel oder in andere Systeme exportiert werden.

Prüfberichte und Leistungsdaten können optional per Schnittstelle im HL7-Format zu anderen Systemen (KIS, Archiv, etc.) übergeben werden. Voraussetzung hierfür ist, dass diese Systeme mit Objektnummern (anstelle von Fallnummern) umgehen können. Optional ist ein vollständiges Abrechnungssystem für Einzel- oder Sammelrechnungen mit der Möglichkeit der Hinterlegung von kundenspezifischen Einzelpreisen, Festpreisen, Rabattierungen oder Pauschalen, sowie einem Mahnwesen nutzbar. Die Rechnungen können entweder in konfigurierbaren Layouts gedruckt oder optional im csv-Format oder anderen Formaten an andere Systeme (FiBu) übertragen werden.

**Wünschen Sie weitere Informationen zu IMP:Hygiene?  
Sprechen Sie uns bitte an!**

### Mehrwerthe

- Monitoring regelmäßiger Hygieneuntersuchungen
- Mikrobiologisches Laborinformationssystem für die Abarbeitung der Aufträge
- Meldungen an das Gesundheitsamt
- Keimstammsammlung
- Statistische Auswertungen
- Importfunktion für Objekte (csv-Format)
- TEIS – Schnittstelle

### Technische Voraussetzungen

- Server-Betriebssystem: Linux (SuSE, RedHat), virtualisierbar mit VMWare ESX
- Client-Betriebssystem: Windows, Citrix
- Datenbank: Oracle, PostgreSQL
- Kommunikation: HL7, LDT, HTML, XML, ASTM